

Über eine Geburt in der Bim und eine fade Lateinstunde

Literaturpreis „Texte“. Was diese jungen Schreiber können, ist beachtlich.

Von Barbara Beer

„Es war eine Bimgeburt. Im 62er, Ecke Dörfelstraße, Meidling.“ Schon der Einstieg in diese Geschichte ist fulminant, in weiterer Folge wird es witzig und ordentlich boshaf. Mit dem schlau beobachteten Text „Elfzwanzig“ hat der 19-jährige Philip Pecoraro den diesjährigen Jugendliteraturwettbewerb „Texte. Preis für junge Literatur“ für sich entschieden. Der junge Mann aus, erraten, 1120 Wien, war nicht das erste Mal dabei: Mit „Hurg-hada“, einem Text über die Gefühls- und Gedankenwelt einer 80-Jährigen, gewann er 2023 den dritten Platz.

Der Preis für junge Literatur wurde von den literarischen Bühnen Wien in Kooperation mit dem Schauspielhaus verliehen. Im Finale am Donnerstag lasen die Schauspielerinnen und Schauspieler Zeynep Buyrac, Kaspar Locher, Maximilian Thienhe und Markus Meyer aus den Texten der 23 Finalistinnen und Finalisten im Alter von 14 bis 19 Jahren.

Ihre Texte zum Thema „Tempo“ wurden aus einer Vielzahl von Einreichungen aus dem gesamten deutsch-



Schauspieler lasen Texte, u. a. von Sieger Pecoraro (gr. Foto).

und ermutigt junge Menschen, die üblichen Pfade schulischer Textsorten zu verlassen und selbst kreativ zu werden. „Eine professionelle Plattform für kreatives Schreiben ist in einer Zeit, da sich Höhene Schreiber auf das Übel von Textsorten, von Nutztexten also, zu konzentrieren haben, von zwingender Notwendigkeit.“

W

ie dabei herauskommt, erstaunt von Jahr zu Jahr mehr. Die Textqualität sämtlicher Finalisten-Beiträge war dieses Jahr herausragend – und wäre eine empfehlenswerte Kur für Menschen, die der Meinung sind, die Jugend würde sich hauptsächlich für irgendwas zwischen Taylor Swift und TikTok interessieren.

E

in Text, der leider keinen Preis gewonnen, vielen aber besonders gut gefallen hat, ist „Tempo“ des 17-jährigen Linzer Oscar Schachermeyer: Er erzählt von einer Zeitreise mittels Vor- und Nachstellen der Armbanduhren. Dass er sich dringend wünscht, der Lateinunterricht wäre schon vorbei, und sich mittels Rädchen an der Uhr in die Zukunft katapultiert, könnten im Publikum offensichtlich viele nachvollziehen.

U

m die Nutzer-Krise zu bewältigen sollten sich die Medien wieder fragen, was ihre Aufgabe sei, mahnte Pig. Um diese auch wirtschaftlich stemmen zu können, plädierte er einmal mehr für kooperative Mediensysteme. „Es geht aber auch um eine harte Kante gegenüber den Plattformen“ durch die Politik bei Jugendschutz, Haftungsrichtlinien und Steuergerechtigkeit.

F

atale Signal

Die „Medienkolonialisierung“ Europas – von Social Media über KI bis Streaming – ist ein zentraler Punkt beim Europäischen Mediengipfel. Es könnte als Signal an Washington gesehen werden, „dass wir Bürgerrechte doch nicht so ernst nehmen“, meinte Digitalxperte Matthias Kettemann zum jüngsten Entwurf eines EU-Digitalpakets. Kritiker sehen darin ein „fatales Signal, gerade was die europäische digitale Souveränität betrifft.“ Und: „Man muss Regeln, die wir haben, ernst nehmen und Normen im Bereich der KI und der sozialen Medien durchsetzen.“

C. Silber

sprachigen Raum von einer Jury und in einem Onlinevoting ausgewählt. Zu gewinnen gab es eine Städtereise nach Zürich sowie Jahresabos im Schauspielhaus. Den zweiten Platz belegte die 17-jährige Salzburgerin Therese Schmerold mit dem Text

„Sonne über dem Hau“ der dritte Preis ging an Bruna Karolyi, 16, aus Neusiedl.

Der Preis, ins Leben gerufen von dem Schweizer Schriftsteller Christoph Braendle, setzt sich seit vielen Jahren mit junger Literatur auseinander, initiiert diese

Mit „Deregulierung“ gegen die US-Plattformen

Debatte um „Medienkolonie“ Europa.

„Ein Ende der Privilegien“ für US-Plattformen muss ihren Fokus neu ausrichten: weg von den Debatten über die eigene Krise, hin zur Krise der Nutzer, fordert Clemens Pig, Geschäftsführer der Austria Presse Agentur (APA). Denn dies gehet es „ebenso dreigig wie uns Medien“, sie steckten in einer „massiven Vertrauenskrise“ und seien „orientierunglos“ im Medienkonsument, erklärte Pig beim Europäischen Mediengipfel in Seefeld.

Digitalpolitik-Expertin Cathleen Berger meinte, zur Zukunftsfähigkeit Europas gehöre, für sich zu klären, wie man sich die Welt vorstellt und „nicht die, die uns vorgelebt wird von den USA oder China.“ Und Florian Tursky konstatierte, es gehe um ein faires Spielfeld (...)

wenn wir das nicht gewährleisten können, gerade wenn es um Information, Social Media und Co. geht, „dann gibt es Akteure, die das nutzen und ausnutzen“.

Für den US-Mediexperten, Journalisten und Autor Jeff Jarvis ist das Internet – mit all seinen Fehlern – die Möglichkeit für eine pluralistische Diskussion in der Gesellschaft.

„Die US-Medien haben uns bei der Verteidigung der Demokratie im Stich gelassen in dieser Zeit des Faschismus“, unterstrich Jarvis, der meint, dass die USA seit 20. Jänner 2025 von einer faschistischen Oligarchie regiert würden. Er kritisierte die Berichterstattung von US-Medien wie der Washington Post, New York Times oder CNN. Sie würden den Kern der Sache nicht ansprechen.

C. Silber

erinnert nicht nur an einen Hitlerjungen, sondern auch an den unbarmherzigen Fleischer Oskar in „Geschichten aus dem Wiener Wald“ (Premiere im Volkstheater am 12., 12.). Das Messer von Nicolas Frederick Deneb blitzt wieder: Er ist eine einzige Anklage. Harnischmacher und Ausstatterin Giovanna Bolliger halten zudem nichts von Zwischenröhnen: Die Braut trägt Weiß. Und der Bräutigam, der in kurzen Hosen vor den Lackschuhen der Lächerlichkeit preisgegeben wird, missbraucht in der Kir-

che schwung in der Litanei mit – und mit KI-generierten Stimmen der Missbrauch an Kindern. Der Monsterpenis, ein fünf Meter langes Papierband, wird mit Lust geschreddert, mit leuchtenden Magic Mushrooms eine Utopie entwickelt. Dann machen Julia Franz Richter und Sissi Reich viel Trash – als „Quentina Tarantinas“. Warum nur haben die Frauen bei ihrer radikalen Abrechnung grad einen Mann zum Vorbild genommen?

KURIER-Wertung: ★★★★☆

ers vers Do (Memoiren der Medusa)“ der sehr angesagten Dramatikerin Sivan Ben Yisrael. Der Text verhandelt die Schattenseite der Liebe, den Missbrauch und die rohe Gewalt, kommt aber eigentlich nicht über die Widmung hinaus: Er ist eine einzige Anklage. Harnischmacher und Ausstatterin Giovanna Bolliger halten zudem nichts von Zwischenröhnen: Die Braut trägt Weiß. Und der Bräutigam, der in kurzen Hosen vor den Lackschuhen der Lächerlichkeit preisgegeben wird,

KURIER-Wertung: ★★★★☆

TV-TIPPS



Hellboy 2: Die goldene Armee

20.15 [Puls4] Prinz Nuada erklärt die Menschheit den Krieg. Die amerikanische Regierung wendet sich in ihrer Not an das Bureau of Paranormal Research and Defense und bittet Hellboy und seine Kollegen um Hilfe. USA, 2008. Von Guillermo del Toro; mit Ron Perlman. ★★★★☆



Everything Everywhere All at Once

23.40 [RTL] Waschsalonbesitzerin Evelyn Wang wächst ihre aktuelle Situation über den Kopf. Bei der Steuerprüferin entdeckt sie, dass das Multiversum real ist und sie auf die Fähigkeiten und das Leben anderer Versionen ihrer selbst zugreifen kann. Das ist auch bitter nötig, denn sie wird mit der Rettung der Welt betraut. Sieben Oscars! Ö, 2021. Von Andreas Schmid; mit Julian Waldner. ★★★★☆

Oberbuchschauf fern

TV-Kolumne

Gewappnet

Nachdem es ja derzeit gefühlt gar nicht mehr hell wird draußen, kann man eigentlich gar nicht anders, als sich vor einem Bildschirm zu verkriechen. Es ist aber ohnehin der beste Zeitpunkt, um sich gewissenhaft dem verpflichtenden alljährlichen Rewatching von „Fleabag“ (Amazon Prime Video) zu widmen.

Die britische Serie von Phoebe Waller-Bridge wurde an dieser Stelle zwar schon das ein oder andere Mal empfohlen. Sie ist aber einfach immer noch großartig. Und mit dem aus dem Ruder gelaufenen Familiendinner in Staffel zwei liefert sie auch einen schönen Kontrast zu den oberflächlichen Heile-Welt-Feierlichkeiten, die man im Vorlauf zu Weihnachten sonst im Fernsehen präsentiert bekommt. Nach zwei Serienabenden ist man für die kommenden feierlichen Zusammenkünfte gewappnet – und auf jeden Fall bestens unterhalten.

nina.oberbuchschauf@kuriert

K

RADIO-TIPPS

Hörbilder

09.05 [Ö1] In den USA gilt die Operation Greenup als einer der erfolgreichsten Spionageeinsätze gegen Nazi-Deutschland. Sie fand in Österreich statt und blieb dennoch hierzulande unbekannt.

Diagonal

17.05 [Ö1] Infrastrukturen. Die gemeinschaftlichen Mittel dafür sind begrenzt – wer also entscheidet, was, wie und von wem für die Allgemeinheit gebaut wird?

Opernabend

19.00 [Ö1] „Vé, Makropulos“ von Leoš Janáček; Mit Marlis Petersen (Emilia Marty) und Pavel Černoch (Albert Greger) live aus der Wiener Staatsoper. USA, 2022. Von Daniel Kwan; mit Michelle Yeoh. ★★★★☆

nina.oberbuchschauf@kuriert

K

★★★★☆

★★★★☆

★★★★☆

ORF 1

6.00 Kinder-TV 8.20 Hallo Okidoki 8.25 Die Gartenpiraten 8.40 Hallo Okidoki 8.45 1, 2 oder 3 9.10 Hallo Okidoki 9.20 Garfield 9.35 [LIVE] Nordische Kombination: Langlauf: 10 km. Der Nikolaus im Haus. Familienfilm, D/A 2008. Mit Christine Neubauer, Bernhard Schir, Marina Grünstein

11.20 Langlauf: Weltcup 20 km Skilanglauf [LIVE] Aus Trondheim (N) 12.05 Rodeln: Weltcup Herren, 2. Lauf [LIVE] Aus Winterberg (D)

12.35 Ski Freestyle: Weltcup Höhle des Bären aus Beijing (CHN)

13.05 Langlauf: Weltcup 20 km Skilanglauf Damen Direkt aus Trondheim (N)

14.10 Rodeln: Weltcup Highlights 14.25 ZIB Flash 14.30 Skispringen: Weltcup Countdown 14.40 Skispringen: Weltcup Herren (HS 134) Aus Wistia (PL)

14.50 Der Bergdoktor: Schön blöd 15.35 Handball: WM der Damen 16.45 Prisma 17.00 ZIB

17.30 Traumgärten auf La Réunion 17.45 ZIB

18.00 Kaiserjäger: Komödie, A 19.15 Wintersport: Weltcup Herren, 1. Lauf

19.30 Gute Zeiten, gute Zeiten 20.15 Kaiserjäger: Komödie, A 19.56

21.00 Text Aktuell 21.15 Wetter-Panorama 21.30 Das Traumhotel Myanmars 21.45 Kringel: Österreich 21.55 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

22.30 Traumgärten auf La Réunion 22.45 ZIB

23.00 Kaiserjäger: Komödie, A 23.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

23.30 Traumgärten auf La Réunion 23.45 ZIB

24.00 Text Aktuell 24.15 Wetter-Panorama 24.30 Das Traumhotel Myanmars 24.45 ZIB

25.00 Kaiserjäger: Komödie, A 25.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

25.30 Traumgärten auf La Réunion 25.45 ZIB

26.00 Text Aktuell 26.15 Wetter-Panorama 26.30 Das Traumhotel Myanmars 26.45 ZIB

27.00 Kaiserjäger: Komödie, A 27.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

27.30 Traumgärten auf La Réunion 27.45 ZIB

28.00 Kaiserjäger: Komödie, A 28.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

28.30 Traumgärten auf La Réunion 28.45 ZIB

29.00 Kaiserjäger: Komödie, A 29.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

29.30 Traumgärten auf La Réunion 29.45 ZIB

30.00 Kaiserjäger: Komödie, A 30.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

30.30 Traumgärten auf La Réunion 30.45 ZIB

31.00 Kaiserjäger: Komödie, A 31.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

31.30 Traumgärten auf La Réunion 31.45 ZIB

32.00 Kaiserjäger: Komödie, A 32.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

32.30 Traumgärten auf La Réunion 32.45 ZIB

33.00 Kaiserjäger: Komödie, A 33.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

33.30 Traumgärten auf La Réunion 33.45 ZIB

34.00 Kaiserjäger: Komödie, A 34.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

34.30 Traumgärten auf La Réunion 34.45 ZIB

35.00 Kaiserjäger: Komödie, A 35.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

35.30 Traumgärten auf La Réunion 35.45 ZIB

36.00 Kaiserjäger: Komödie, A 36.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

36.30 Traumgärten auf La Réunion 36.45 ZIB

37.00 Kaiserjäger: Komödie, A 37.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

37.30 Traumgärten auf La Réunion 37.45 ZIB

38.00 Kaiserjäger: Komödie, A 38.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

38.30 Traumgärten auf La Réunion 38.45 ZIB

39.00 Kaiserjäger: Komödie, A 39.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

39.30 Traumgärten auf La Réunion 39.45 ZIB

40.00 Kaiserjäger: Komödie, A 40.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

40.30 Traumgärten auf La Réunion 40.45 ZIB

41.00 Kaiserjäger: Komödie, A 41.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

41.30 Traumgärten auf La Réunion 41.45 ZIB

42.00 Kaiserjäger: Komödie, A 42.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

42.30 Traumgärten auf La Réunion 42.45 ZIB

43.00 Kaiserjäger: Komödie, A 43.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

43.30 Traumgärten auf La Réunion 43.45 ZIB

44.00 Kaiserjäger: Komödie, A 44.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

44.30 Traumgärten auf La Réunion 44.45 ZIB

45.00 Kaiserjäger: Komödie, A 45.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

45.30 Traumgärten auf La Réunion 45.45 ZIB

46.00 Kaiserjäger: Komödie, A 46.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

46.30 Traumgärten auf La Réunion 46.45 ZIB

47.00 Kaiserjäger: Komödie, A 47.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

47.30 Traumgärten auf La Réunion 47.45 ZIB

48.00 Kaiserjäger: Komödie, A 48.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

48.30 Traumgärten auf La Réunion 48.45 ZIB

49.00 Kaiserjäger: Komödie, A 49.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

49.30 Traumgärten auf La Réunion 49.45 ZIB

50.00 Kaiserjäger: Komödie, A 50.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

50.30 Traumgärten auf La Réunion 50.45 ZIB

51.00 Kaiserjäger: Komödie, A 51.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

51.30 Traumgärten auf La Réunion 51.45 ZIB

52.00 Kaiserjäger: Komödie, A 52.15 Film Kaisermanöver: Liebesfilm, A 1954

52.30 Traumgärten auf La Réunion